

Eintrittsvereinbarung IV

1. Personalien Kind / Jugendliche/r	Personalien	Name	<input type="text"/>	
		Vorname	<input type="text"/>	
		Geburtsdatum	<input type="text"/>	
		Mobile	<input type="text"/>	
		AHV Nummer	<input type="text"/>	
		Email	<input type="text"/>	
		Geschlecht	<input type="text"/>	
	Zivilrechtlicher Wohnsitz	Adresse	<input type="text"/>	
		PLZ / Ort	<input type="text"/>	
		Kanton	<input type="text"/>	
		Nationalität	<input type="text"/>	
		Andere	<input type="text"/>	
		Aufenthaltsstatus (bei Ausländer)	<input type="text"/>	
		Heimatort	<input type="text"/>	
	Konfession	<input type="text"/>	Status Schule / Ausbildung	<input type="text"/>
	Inhaber Elterliche Sorge	<input type="text"/>	IV Status	<input type="text"/>
	Abteilung Arbeit	<input type="text"/>	Eintrittsdatum	<input type="text"/>
	Abteilung Wohnen	<input type="text"/>	Bezugsperson	<input type="text"/>

2. Platzierende Fachstelle	Zuweisende Fachstelle	Institution	<input type="text"/>
		Bezeichnung	<input type="text"/>
		Adresse	<input type="text"/>
		PLZ / Ort	<input type="text"/>
	Zuständige Person	Name	<input type="text"/>
		Vorname	<input type="text"/>
		Telefon	<input type="text"/>
		Email	<input type="text"/>
		Einweisungsgrundlage	<input type="text"/>
		Betreuungssituation bei Eintritt	<input type="text"/>
	Bemerkungen	<input type="text"/>	

3. Personalien Eltern	Kindsmutter	Name	<input type="text"/>	Kindsvater	<input type="text"/>
		Vorname	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Geburtsdatum	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Zivilstand	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Adresse	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		PLZ / Ort	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Telefon	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Mobile	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Email	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	weitere Bezugsperson	Beziehung	<input type="text"/>	weitere Bezugsperson	<input type="text"/>
		Name	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Vorname	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		Adresse	<input type="text"/>		<input type="text"/>
		PLZ / Ort	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	Telefon	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
	Mobile	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
	Email	<input type="text"/>		<input type="text"/>	

4. Auftrag und Ziel (Zuweisende Fachstelle)

Auftrag

Ziel des Aufenthaltes

Zeitraum

Vorhandene Ressourcen

Fehlende Ressourcen

5. Dossiers

Bei Eintritt vorliegende Berichte, Fachgutachten, Dossiers, etc.

6. Gesundheit (bisher)

Hausarzt

 HMO: Ja Nein

Zahnarzt

 Name
 Adresse
 PLZ / Ort
 Telefon

Therapeut

 Name
 Adresse
 PLZ / Ort
 Telefon
 Email

Ernährung

 Vegetarisch Ja Nein
 Schweinefleisch Ja Nein

Allergien

 Ja Nein

 Beschreibung

Krankheiten

 Ja Nein

 Beschreibung

Medikamente

 Ja Nein

 Beschreibung

Suchtmittel

 Ja Nein

 Beschreibung

7. Versicherung	Krankenkasse KVG	Institut	Krankenkasse VVG
	<input type="text"/>	Vers.-Nr.	<input type="text"/>
	Haftpflicht	Institut	Prämien werden bezahlt durch:
	<input type="text"/>	Police-Nr.	
Unfallversicherung	Institut	Elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	
<input type="text"/>	Police-Nr.	Mutter <input type="checkbox"/>	
			Vater <input type="checkbox"/>
			Behörde <input type="checkbox"/>

8. Schule / Ausbildung	Schule	Bezeichnung	<input type="text"/>
		Adresse	<input type="text"/>
		PLZ / Ort	<input type="text"/>
		Telefon	<input type="text"/>
		Email	<input type="text"/>
	Zuständige Person	Name	<input type="text"/>
		Vorname	<input type="text"/>
		Telefon	<input type="text"/>
		Email	<input type="text"/>
	Lehrbetrieb im Erlenhof	Bezeichnung	<input type="text"/>
		Adresse	<input type="text"/>
		PLZ / Ort	<input type="text"/>
	Telefon	<input type="text"/>	
	Email	<input type="text"/>	
Zuständige Person	Name	<input type="text"/>	
	Vorname	<input type="text"/>	
	Telefon	<input type="text"/>	
	Email	<input type="text"/>	

9. Freizeit	Interessen, Freizeit	<input type="text"/>
-------------	----------------------	----------------------

10. Nebenkosten	Die Institution Erlenhof übernimmt grundsätzlich keine Nebenkosten resp. diese gehen zu Lasten der zugewiesenen Klienten.	
	Bei zugewiesenen Klienten, welche das Wohnangebot nutzen, übernimmt die Institution Erlenhof die Vollpension. Die Verpflegung kann im internen Gastronomiebetrieb bezogen werden (Bestellformular). Wenn dies nicht gewünscht ist, steht ein Geldbetrag von 12.-- CHF / Tag zur Verfügung, welcher bar bezogen und mit Abgabe von Quittungen verrechnet werden kann.	
	Bemerkungen	<input type="text"/>

11. Verantwortlichkeiten	Schulgespräche	<input type="checkbox"/> Klient	<input type="checkbox"/> Zuweis. Behörde	<input type="checkbox"/> Abteilung
	Therapiebesuche	<input type="checkbox"/> Klient	<input type="checkbox"/> Zuweis. Behörde	<input type="checkbox"/> Abteilung
	Helfersystemsitzungen	<input type="checkbox"/> Klient	<input type="checkbox"/> Zuweis. Behörde	<input type="checkbox"/> Abteilung
	Reinigung Berufsbekleidung	<input type="checkbox"/> Klient	<input type="checkbox"/> Zuweis. Behörde	<input type="checkbox"/> Abteilung
	Sonstige	<input type="text"/>		

12. AGB

Veröffentlichung von Bildmaterial (Print, Video, Homepage, etc.)

erlaubt nicht erlaubt

Die Allgemeinen Bestimmungen im Anhang sind Bestandteil dieser Eintrittsvereinbarung

Erstes Koordinationsgespräch
(Helfersystemsitzung)

Datum

Zeit

Datum der Eintrittsvereinbarung

13. Unterschriften

Zuweisende Fachstelle

Klientin / Klient

Leitung Ausbildung / Schule

Inhaber Elterliche Sorge

Verteiler

Klient

Zuweisende Fachstelle
Inhaber Elterliche Sorge

Bezugsperson
Akten

11.02.14 - 22.09.14

14. Ergänzungen

Anhang Allgemeine Geschäftsbedingungen

A1. Leistungen der Institution Erlenhof

Grundlage

Die Institution Erlenhof will und kann ein privates Umfeld nicht ersetzen. Sie verpflichtet sich aber dazu, allen Klienten mit grösstmöglicher Wertschätzung, Achtsamkeit und mit Respekt zu begegnen.

Die Institution ist eine offene Einrichtung. Eine konsequente Förderung und Forderung gehören zum Alltag. Dabei achten wir auf Transparenz, Individualität, Flexibilität und Qualität.

Regeln/Strukturen

Der Rahmen und die Strukturen in den Abteilungen bieten Geborgenheit und ermöglichen eine optimale Entwicklung. Die Regeln werden gemeinsam mit den Klienten dem Alter und dem Entwicklungsstand entsprechend entwickelt, transparent kommuniziert und sorgfältig überprüft. Die Konsequenzen für Regelübertretungen sind allen Beteiligten bekannt.

Beteiligung

Alle Klienten und ggf. ihre Erziehungsberechtigten werden soweit möglich an der Entscheidungsfindung beteiligt bzw. mit grösstmöglicher Transparenz über Entscheidungen informiert. Partizipation wird auf allen Ebenen der Institution Erlenhof angestrebt.

Koordinationsgespräche

Die Klienten werden als Teil eines Systems geachtet. Die Aufnahme, der Entwicklungsprozess, die Übertritte in andere Abteilungen und der Austritt werden sorgfältig geplant und dokumentiert. Die Klienten und die Erziehungsberechtigten haben ein Recht auf Akteneinsicht.

Aktivitäten

Neben individuellen und gruppenorientierten Aktivitäten bietet die Institution Erlenhof ein breites Angebot an gruppenübergreifenden Freizeitaktivitäten. Wenn kein Verein (Sport, Musik ...) ausserhalb der Institution besucht wird, kann ein internes Angebot wahrgenommen werden.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Institution Erlenhof arbeitet im Auftrag des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt sowie der IV. Sie arbeitet eng mit den Institutionen innerhalb des Netzwerks rund um das Klientensystem zusammen und tauscht mit diesen Informationen auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen aus. Das Netzwerk umfasst folgende Dienste:

- * Zuweisende Behörden
- * Konsiliarpsychiater und Therapeuten
- * Ambulante Beratungs- und Unterstützungsangebote
- * Schulen

Psychologische und Psychiatrische Leistungen (Liaisonvereinbarung)

Die Institution Erlenhof arbeitet im Rahmen der psychiatrischen und psychologischen Grundversorgung eng mit einem Konsiliarpsychiater zusammen. Der Konsiliarpsychiater arbeitet in enger Abstimmung mit den Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der Institution Erlenhof und tauscht für die gemeinsame Fallarbeit notwendige Informationen aus. In Akutsituationen kann nachts und an den Wochenenden ebenfalls der Konsiliarpsychiater in Anspruch genommen werden. Die Schweigepflicht wird gegenüber Dritten, d.h. Personen ausserhalb der Institution Erlenhof, gewahrt.

Nach Bedarf erhalten neu eintretende Klienten ein testpsychologisches Screening in Form von klinischen Fragebogen (EQUALS) und werden dem Konsiliarpsychiater vorgestellt. Die Bedarfsabklärung ermöglicht eine Einschätzung, ob weitergehende psychologische oder psychiatrische Beratung oder Begleitung indiziert ist.

Die Leistungen für die Bedarfsabklärung und mögliche weiterführende Beratungs-, Abklärungs- oder Begleitleistungen wie auch die Inanspruchnahme von Notfalldiensten werden von der Krankenkasse (Selbstbehalt zu Händen des Klienten oder der elterlichen Sorge) oder der Invalidenversicherung übernommen.

A2. Haftung

Die Institution Erlenhof haftet nicht für Schäden, welche Klienten verursachen, insofern keine Verletzung der Aufsichtspflicht vorliegt.

Die Versicherung der Klienten ist durch diese selbst oder durch die Inhaber der elterlichen Sorge sicherzustellen (Haftpflichtversicherung).

A3. Wertgegenstände

Für den Verlust von persönlichen Wertgegenständen übernimmt die Institution Erlenhof keine Haftung.

A4. Grundregeln

Die Regeln der Abteilungen sind einzuhalten. Eine Erweiterung oder Ergänzung von Regeln kann und muss im Austausch mit den Mitarbeitenden der Abteilungen geschehen und beruht auf dem Prinzip der Partizipation (Rechte UND Pflichten).

A5. Sportliche Aktivitäten

Die Institution Erlenhof bietet zahlreiche sportliche Aktivitäten (Schwimmen, Fahrradfahren, Klettern, etc.) unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsbestimmungen an. Die Inhaber der elterlichen Sorge haben davon Kenntnis genommen.

A6. Schweigepflicht

Alle Angestellten der Institution Erlenhof unterliegen der Schweigepflicht gegenüber Dritten. Die Schweigepflicht bleibt auch nach Auflösung des Arbeitsverhältnisses bestehen.